



Pfarrblatt Reichenau
Gemeinde Leben

www.diocese-linz.at/reichenau



Sommer — Zeit für Er?lesenes



Liebe:r Leser:in!

Der Sommer ist endlich angekommen ... heuer hab ich ihn auch schon sehr ersehnt, muss ich zugeben.

Nach einem Jahr, in dem wir die Baustelle PfarrGemeindeZentrum hinter uns lassen konnten, haben wir die nächste Baustelle – Zukunftsprozess – umgesetzt. Das Seelsorgeteam findet sich langsam in seiner neuen Rolle zurecht. Aber wie man so schön sagt: Ein Haus ist nie ganz fertig. So beschäftigt uns die Pfarrwerdung Mühlviertel Mitte sicher noch im nächsten Arbeitsjahr. Jetzt brauchen wir alle etwas „Zeit für Er?lesenes“. Der Begriff „Erlesen“ steht in unserem Verständnis für „Ausgesuchtes, Ausgewähltes, Besonderes

...“ Wofür wir in den letzten Monaten nicht Zeit fanden, wollen wir im Sommer genießen. Mehr dazu im Mittelteil.

Mir bleibt hier noch ganz herzlich zum Gründungsfest unserer neuen Pfarre Mühlviertel Mitte einzuladen (Wir sind jetzt M&M's). Bitte gleich im Kalender fett eintragen: Samstag, 21. September ab 14:00 Uhr in Gallneukirchen. Aus 12 Pfarrgemeinden kommen die Bewohner:innen zusammen und feiern ein Begegnungsfest! Wir sind dabei – die Pfarrgemeinde Reichenau sponsert den Bustransfer nach Gallneukirchen und zurück! Steig also ein und feiere mit! Die Details werden wir Anfang September weitergeben.



Dann wünsche ich dir einen erholsamen Sommer und viel Zeit für Erlesenes!

Robert Seyr, Seelsorger

Das Festhalten am Glauben

Wir stehen vor großen Veränderungen und Herausforderungen. Der Glaube sieht sich nun mit Skepsis und kritischer Prüfung von innen und außen konfrontiert. Das darf auch sein.

Wir dürfen aber nicht in dieser Haltung bleiben. Wir sind unterwegs zu „unserer Quelle“ Jesus Christus und können uns festhalten an den Wahrheiten, die uns durch die Zeiten getragen haben. Immer wieder gibt es „Wegweiser“ zu entdecken, die uns weiterhelfen, Mut machen, uns „Oasen“ finden lassen.

Auch dürfen wir uns von Menschen inspirieren lassen, die ihren Glaubensweg trotz Leid und Widerwärtigkeiten in tiefem Vertrauen und Glauben an Jesus Christus gegangen sind, uns Vorbild sind und uns Kraft und Motivation zum Durchhalten geben.

Wir dürfen auf Gottes Vorsehung vertrauen und daran festhalten, dass er seine

Kirche niemals verlassen wird. Jesus ist mit uns auf dem Weg – die Gemeinde Jesu sind WIR! Gemeinde ist dort, wo Menschen miteinander beten, Mahl halten, wo sie ihren Glauben bezeugen. Im Herzen unseres katholischen Glaubens ist die Eucharistie. Das ist nicht nur ein Ritual, sondern ein tiefgreifendes Zeichen, ein Sakrament. In Brot und Wein – verwandelt in Leib und Blut Christi – begegnet uns Jesus Christus persönlich: Er ist Stärke, Nahrung, Freude, Trost für unser Leben. Eucharistie ist der Grundstein unseres Glaubens.

Als Christ und Priester bin ich mir der großen Verantwortung, die mir übertragen ist, bewusst. In den Sakramenten, der Liturgie, dem Wort, auch durch mein Dasein, versuche ich euch die Quellen des Glaubens und der Liebe zu vermitteln. Es ist mir ein großes Anliegen mit euch die Erfahrung zu teilen – LEBENDIGE GEMEINDE JESU zu sein.



Ich lade euch ein zum Gebet für diese Aufgabe und wünsche mir und euch, dass wir wieder neu „entflammt“ werden für die FROHMACHENDE BOTSCHAFT durch den Geist Jesu und die uns geschenkten Berufungen auch erkennen!

Euer

Chigozie Nnebedum

Liebe Mitchristinnen & Mitchristen! Liebe Schwestern & Brüder!

Es ist nun ca. ein halbes Jahr her, dass die neue Pfarre Mühlviertel-Mitte gegründet wurde. Für mich ist das ein Grund zurückzublicken, was sich in diesem halben Jahr verändert hat. Man könnte ja manchmal meinen, dass dieses Dokument der Pfarrgründung doch keine praktischen Auswirkungen habe.

INSTALLATION DES VORSTANDES

Das erste wichtige Ereignis war sicherlich die Installation des neuen Pfarrvorstandes durch Bischof Manfred Scheuer am 28. Jänner in der neuen Pfarrkirche in Gallneukirchen. Bischof Manfred strich in seiner Predigt die Sendung der Kirche und damit auch der Pfarre heraus: Sorge zu tragen, dass mehr geliebt, gehofft und geglaubt wird in der Welt.

SEELSORGETEAMS

In den vergangenen Monaten nahmen schließlich auch in allen Pfarrgemeinden Seelsorgeteams ihre Arbeit auf und entlasteten damit die hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger in ihrer vielfältigen Arbeit. In einer Pfarrgemeinde, in der wir noch kein Seelsorgeteam beauftragen konnten, sind wir zuversichtlich, dass wir das im Herbst nachholen können.

PASTORALRAT & WIRTSCHAFTSRAT

Die beiden Gremien des Pastoral- & Wirtschaftsrates haben sich konstituiert und jeweils auch schon eine erste „Arbeitssitzung“ gehalten. Im Wirtschaftsrat wurde

das Budget für 2024 beschlossen. Im Pastoralrat haben wir darüber beraten, in welchen Bereichen eine zukünftige engere Zusammenarbeit sinnvoll und wertvoll ist.

PASTORALKONZEPT

In einer kleinen Redaktionsgruppe haben wir in den vergangenen Monaten am Pastoralrat gearbeitet. Derzeit wird das Konzept von den Pfarrgemeinderäten gelesen und beraten, bevor wir dann eine überarbeitete Version in der nächsten Sitzung des Pastoralrates zum Beschluss vorlegen können.

NEWSLETTER

Ein wöchentlich erscheinender Newsletter – also gleichsam die Verlautbarungen der Pfarre – ist seit Beginn des Advents auf der Homepage abrufbar. Wer diesen Newsletter als Email im eigenen Postfach haben möchte, kann ihn entweder auf der Homepage oder per Email an andreas.golatz@dioezese-linz.at bestellen.

FASTENIMPULS

Während der Fastenzeit und der Osteroktav gab es jeden Tag einen spirituellen Impuls zum Tag per Whatsapp. Am Ende haben mehr als 100 Personen aus ganz Mitteleuropa diese Impulse täglich bekommen. Natürlich plane ich schon eine Fortsetzung der Aktion für den Advent und die Weihnachtszeit.

FASTENPREDIGT „SHALOM“

Während der Fastenzeit gab es aus aktuellem Anlass eine Predigtreihe zum Thema „Shalom“. Diese Predigten sind auch in Buchform (Shalom – Mehr als das Schweigen der Waffen) erschienen und können via Amazon bestellt werden.

GRÜNDUNGSFEST (SAVE THE DATE)

Nach dem Blick zurück, wollen wir unseren Blick aber auch auf die Zukunft richten. Dabei fällt mir natürlich sofort unser Gründungsfest am Samstag, 21. September 2024 ab 14:00 Uhr in Gallneukirchen ein. Derzeit arbeitet ein Vorbereitungsteam an einem genaueren Programm. Wir werden es selbstverständlich kommunizieren, sobald das Programm für dieses Fest steht.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Frauen und Männern bedanken, die in den vergangenen Monaten so tatkräftig mitgearbeitet haben, damit die neue Struktur eine Chance hat und wachsen kann. Euch allen ein ganz großes Dankeschön !!!

Außerdem wünsche ich am Ende allen einen schönen und erholsamen Sommer und allen, die in diesem Sommer

eine Reise tun, eine gute Heimkehr. Schönen Urlaub !!!

Andreas Golatz
Pfarrer
Mühlviertel Mitte

Foto: Pfarre Mühlviertel-Mitte



Pfarrgründungsfest Mühlviertel-Mitte:

Wir wollen unsere Pfarrgründung Mühlviertel-Mitte feiern und laden zum Gründungsfest am Samstag, **21. September 2024 ab 14 Uhr** nach Gallneukirchen ein. Dort treffen sich unzählige Bewohner:innen aus allen 12 Pfarrgemeinden. Wir sind noch mitten in der Planung. Sicher ist, dass es ein Familienfest wird und wir

am Abend gemeinsam einen Gottesdienst feiern. Für Leib und Seele ist gesorgt und den Bustransfer sponsert die Pfarrgemeinde Reichenau! Also gleich fett in den Terminkalender eintragen, genaueres folgt im September! Wir freuen uns auf viele Gäste!

Das Seelsorgeteam Reichenau

Minis

**LIEBE ERSTKOMMUNIONKINDER,
LIEBE INTERESSIERTE
KINDER, LIEBE ELTERN!**

Wir laden jedes Jahr wieder junge motivierte Kinder zum wertvollen Dienst als Ministrant:in ein! Denn wir wollen auch in Zukunft schöne Feste mit unserem Dienst bereichern: Taufen, Erstkommunion, Firmung, Hochzeiten, Begräbnisse uvm.

**WAS WÄREN DIESE FESTE OHNE
MINISTRANT:INNEN?!**

In den Ferien beginnt die Ferien-Schnupperaktion. Keine Angst – du bist dabei nie alleine und musst auch noch keine Dienste übernehmen, außer du möch-



Foto: Aufnahmefeier 2024: Pfarrgemeinde

test. Komm einfach jeweils am Sonntag um ca. 8:45 Uhr in die Sakristei.

Außerdem haben wir alle 2 Wochen jede Menge Spaß in unseren Ministunden! Also unbedingt einmal probieren, vielleicht dürfen wir dich dann im Jänner

offiziell aufnehmen, so wie unsere Minis vom Vorjahr ... Das Mini-Team freut sich auf dich:

*Simone, die
Oberministrant:innen und Robert*

JUNGSCHAR- & MINI-LAGER 2024

WANN? WO?

Es ist wieder so weit – das Jungschar- und Mini-Lager 2024 steht vor der Tür. Das Lager findet heuer in der vorletzten Ferienwoche, also **So 25. bis Fr 30. August 2024** statt.

Wir verbringen die Lagerwoche im Jugendgästehaus in Franzen im Waldviertel, wozu wir alle Jungscharkinder, Ministranten und Interessierte Kinder im Alter von 8- 14 Jahren gerne einladen möchten.

**Am Besten gleich online ausfüllen –
das erspart beiden Seiten viel Arbeit
und Fehler:**



Fotos: Waldviertel Tourismus

SPIEGEL-Treffpunkt Reichenau

...der erste Treffpunkt für junge Familien

Das Jahr 2024 hat für die Spielgruppen lustig begonnen. Der Fasching wurde ausgiebig mit Kostümen, Basteleien, Liedern und einer Krapfenjause in den jeweiligen Gruppen gefeiert.

Am 21.04.2024 haben wir den Frühling mit einem sehr schönen gemeinsamen Osterfrühstück inklusive Ostereiersuche im Pfarrgarten eingeleitet. Im Babytreff war auch im Frühling wieder ausreichend Zeit für die Kleinen, ihre Umwelt zu entdecken und für die Mamas, sich untereinander auszutauschen. In unserer Sonnenkäfer-Spielgruppe für die Größeren wurde gebastelt, gemeinsam gespielt

und gejausnet. In der Mini-Picassos Kreativgruppe bastelten wir unter anderem für Muttertag und Vatertag ganz besondere Erinnerungsstücke.

Ende Juni fand darüber hinaus jeweils an zwei Wochenenden ein Erste-Hilfe-Kurs speziell für Notfälle bei Babys und Kindern statt. Wir freuen uns das Spielgruppenjahr am 10 Juli beim gemeinsamen Sommerfest abzuschließen. Im Herbst starten wieder neue Spielgruppen, wir sind aktuell noch auf der Suche nach Spielgruppenleiterinnen. Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei Rafaela Gangl melden (Tel.: 0660/4080216).



Fotos: Spiegelgruppe

Fensterputz im PGZ

Vielen Dank unseren Helferinnen Katzmayer Helga, Mayr Roswitha und Rechberger Greti.

Sie haben mit Elke Grubauer sämtliche Fenster und Glasflächen im PGZ geputzt.

Wenn uns künftig jemand für 2 – 3 Stunden (2x jährlich) bei dieser Tätigkeit unterstützen kann, meldet euch bitte bei Beate Ellmer unter 0664/73623697.



Fotos: Pfarrgemeinde

Quiz:

Gewinnspiel für Fehlerfinder:innen

Wir sind des Korrekturlesens müde – bitte übernimm du unsere Arbeit! Wer mehr als 2 Fehler im Pfarrblatt entdeckt und in die Kanzlei kommt, erhält einen Pfarrwein oder Kuchen, gestiftet vom Pfarrblatt-Team.

Wir wünschen dir eine erlesene Zeit!

Sanierung Friedhofsweg

Der Weg entlang der ersten Gräberreihe am alten Friedhof war sanierungsbedürftig.

Aufgrund der perfekten Vorbereitungsarbeit durch das Fachteam Finanzen und unter der fachkundigen Leitung unseres Friedhofsverantwortlichen Josef Hießl wurde Mitte April mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Schwierige Wetterbedingungen und unvorhersehbare Hürden konnten unsere fleißigen Helfer nicht stoppen. Das Projekt konnte am 30. April mit der Aufbringung der Erdschicht und der Rasenaussaat abgeschlossen werden. Auch im unteren Friedhofsteil wurde ein kleiner Weg

angelegt, der eine bequemere Begehung der Gräberreihen ermöglicht.

Im Einsatz waren Josef Hießl, Benedikt Grubauer, Franz Rechberger (mit Traktor und Zwangsmischer und Hoftrac), Ferdinand Danner und Ernst Rechberger (jeweils mit Traktor und Kipper), Josef Katzmayer, Franz Pointner, Ernst Mayr, Hans Sengstschmied (mit PKW und Anhänger), Manfred Maier, Wilfried Pachtl, Rudi Beirl, Gerhard Kössler, Herbert Radler und Franz Kaiser. Für das leibliche Wohl unserer Helfer sorgten Beate Ellmer, Sissi Kaliwoda, Christa Eibensteiner, Roswitha Mayr und Charlotte Jenner-Braunschmied.

Ein herzliches Dankeschön auch der Marktgemeinde Reichenau und der FF Reichenau für die Unterstützung sowie den Spendern der Pflastersteine und allen Helferinnen und Helfern.

UMSTELLUNG DER KIRCHENBELEUCHTUNG

Kurt Nickl und Josef Katzmayer haben einen Teil der Kircheninnenbeleuchtung auf LED umgestellt. Dies war notwendig, weil es für die alten Scheinwerfer keine Ersatzteile mehr gab bzw. die neue Technik bei besserer Beleuchtung eine große Energieersparnis bringt. Großes DANKE an Kurt und Josef.

Beate Ellmer



Fotos: Pfarrgemeinde



Foto: Fronleichnam 2024, Pfarrgemeinde

Kirchenrechnung 2023

Der Abschluss der Kirchenrechnung 2023 brachte ein sehr erfreuliches Ergebnis! So wurden alle Förderungen und Zuschüsse, die im Zuge der PGZ-Sanierung noch ausstanden, in voller Höhe (ca. € 90.000,00) überwiesen. Nachdem uns die Diözese - entgegen der ursprünglichen Vorgabe - die Verwaltung für den Pfarrhof verlängert hat, konnten wir erfreulicherweise die Mieteinnahmen für das Obergeschoss, welches durch die Marktgemeinde Reichenau angemietet ist, bei uns verbuchen.

Neben den laufenden betriebsbedingten Ausgaben und Reparaturaufwänden wurden 2023 noch offene Rechnungen

(rund 21.500,00) aus der Pfarrheimsanierung berücksichtigt. In Ausstattungsgegenständen für das PGZ wurden noch ca. € 4.000,00 investiert. Die Endabrechnung der Pfarrheimsanierung wird nach Ablauf der Haftrücklässe voraussichtlich im Jahr 2025 abgeschlossen sein.

Die Kirchenrechnung 2023 im Detail:

Erträge	194.570,07 €
Aufwände	- 93.219,54 €
Zugang 2023	101.350,53 €
Abgang aus 2022	- 49.348,07 €
Vermögen 31.12.23:	52.002,46 €

Wir bedanken uns bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die

durch ihren Beitrag zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben! Es ist immer wieder schön zu sehen, wie in unserer Pfarrgemeinde zusammengestanden wird, um das vererbte Kulturgut zu bewahren und um Rahmenbedingungen zu schaffen, die uns die Pflege unseres Glaubens in angenehmer und feierlicher Atmosphäre ermöglichen. Ein besonderer Dank gilt auch den Mitgliedern des Fachteams Finanzen, die sich immer wieder mit findigen, kreativen Ideen und in vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden für die Pfarrgemeinde einsetzen.

Beate Ellmer

Verantwortliche Bereich Finanzen

SelbA – Selbständig&Aktiv

SelbA basiert auf 3 Säulen: **Gehirntraining, Bewegung und Alltagskompetenz!**

In einer der Trainingseinheiten haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besonders zur letzteren Säule ihre „Köpfe zerbrochen“. Der Slogan „2024 – ein Jahr der Wahlen“ ist seit Beginn dieses Jahres immer wieder in diversen Medien zu hören und zu lesen. Die beiden SelbA-Gruppen aus Reichenau haben sich daher aus gegebenem Anlass in einer Trainingseinheit mit dem Thema „Wahlen“ beschäftigt.

Der EU-Wahl, die uns am 9. Juni dieses Jahres ins Haus stand, wurde besonderes Augenmerk geschenkt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ermittelten die 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, indem sie diese aus zur Verfügung



gestellten Silbenkärtchen zusammensetzten. Die Staaten wurden im Anschluss daran in alphabetischer Reihenfolge in einer Liste vermerkt. Gemeinsam suchte man danach die Hauptstädte dieser Länder und zu guter Letzt wurde noch überlegt, welche EU-Mitgliedsstaaten nicht den Euro als Landeswährung haben. „Jetzt sind wir EU-fit!“ so der Tenor der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende der Trainingseinheit.

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen im Herbst!

Gertraud Minichberger (SelbA-Trainerin)



Fotos SelbA: Pfarrgemeinde



Sommer – Zeit für Erlesenes

Getränke

Speisen/Zutaten

Bücher

Bibeltexte

Schmuck

Urlaubziele

Gedankensplitter:

- Erlesene Genüsse sind wahre Genüsse
- Das Schnelle, Billige ist oft nicht erlesen – entgegen der schnelllebigen Zeit, Mode ...
- Qualitätsvolle Dinge machen Freude
- Ganz bewusst ausgewählt, das Besondere schätzen
- Das Richtige für den jeweiligen Augenblick auswählen
- „Die Europäer haben die Uhr, wir haben die Zeit“, sagt ein afrikanisches Sprichwort.
- „Irgendwann Bleib I Dann Dort“ (STS)
- Das rechte Maß

Was bedeutet für dich erlesene Zeit?

Veranstaltungen

Bibelstelle:

Hochzeit zu Kana (Johannes 2,1-11)

... Jesus sagte zu den Dienern:
Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war ...

Kleidung

Freundschaften



QR-Code: STS / Youtube



QR-Code: Hochzeit zu Kana



Aus der Bücherei:

Im Frühling haben uns die Kindergarten- und Volksschulkinder in der Bücherei besucht, der Geschichte vom Waldbuchclub gelauscht, gemalt und geschmökert.

Es ist eine Freude, viele auch nach wie vor zu den Öffnungszeiten wiederzusehen. Bilderbuchkino und Schmetterlinge basteln für die jungen Leser sowie Bücherflohmarkt und Zeit für gemütliche Gespräche mit Lesern standen am



Die Kindergartenkinder machten es sich gemütlich und schmökerten ausgiebig, Fotos: © Ruth Manzenreiter

Freitag, den 26. April, bei der Langen Nacht der BibliOötheken am Programm. Wir bedanken uns bei Anna-Sophie Thalinger und Zora Limberger für ihr Engagement in unserem Team, das aufgrund von Studium und Schule leider nicht mehr möglich ist. Aber wir dürfen auch neue Mitglieder im Team begrüßen: Julia Deubl und Eva Kapplmüller werden bereits im Ausleihdienst eingeschult. Unsere Bücherei könnte ohne eine jährliche Landesförderung nicht bestehen. Das Land hat 2024 die Kriterien, um Fördergelder zu erhalten, angepasst. Darum haben wir mit Jänner 2024 auch unsere Öffnungszeiten geändert. Ein weiteres Kriterium ist, dass die Bücherei nur an Feiertagen geschlossen haben darf. Daher gibt es keine Som-

merpause mehr, wir sind den ganzen Sommer für alle Leser da. Geschlossen ist die Bücherei im Jahr 2024 nur mehr am Nationalfeiertag, Samstag den 26. Oktober und am Sonntag, 8. Dezember zu Maria Empfängnis. In den Sommerferien freuen wir uns auf viele interessierte Kinder bei unserer Leseralleye. Näheres dazu ist im Ferienspaßprogramm der Gemeinde nachzulesen.

Wir wünschen viele spannende (Lese-)Reisen!

Das Büchereiteam



QR-Code: biblioweb

Grabpflegerin

Liebe Grabbesitzer!

Seit 2015 biete ich in Reichenau Grabpflege an. Jedes Jahr bemühe ich mich, auf Gräbern wo Grabpflege vereinbart wurde, mein „Möglichstes“ zu tun. Heuer werde ich erstmals die Grabpflegegebühr erhöhen:

Einzelgrab: 30 €

Doppelgrab: 35 €

DANKE für Ihr Verständnis.
Deubl Waltraud

TIPPS DER GRABPFLEGERIN!

Bitte Blumenstöcke nicht in kleinen Töpfen (häufig beobachtet) auf das Grab stellen, sondern anpflanzen! Grabschalen groß genug wählen, für ein Trainageschicht und gute, wasserspeichernde Erde sorgen!

GIESSTIPPS FÜR DIE SOMMERZEIT:

Morgens zu Gießen bringt viele Vorteile: 1. Erde ist nicht aufgeheizt und das Wasser verdunstet nicht so schnell 2. Schnecken wird die Feuchtigkeit entzogen!

Viele Pflanzen mögen keine kalten „Füße“ in der Nacht! Generell gilt: Lieber viel gießen, dafür nicht so oft!



Foto: Pfarrgemeinde

Experiment Zukunft

Das Experiment Zukunft beendeten wir am 15.2.2024 mit der Verleihung der Zertifikate an alle Teilnehmer:innen. Beim gemeinsamen Abschluss wurden im Rahmen einer Wanderung regionale Nahversorger besucht und über die Vielfalt der angebotenen Produkte gestaunt. Vielen Dank für die nette Aufnahme!

Bei der Jahrestagung der KBW-Treffpunkte Bildung OÖ. am 6. April 2024 im Schloss Puchberg wurden Preise für Wirksamkeit und Lebensnutzen verliehen. Damit wurden Bildungsangebote gewürdigt, die den Aspekt der Wirksamkeit bewusst in den Blick nehmen, sowie Sinn und Lebensnutzen gezielt in den Vordergrund stellen. Auch wir vom KBW-Reichenau durften einen solchen Preis entgegennehmen.



BITTE VORMERKEN * BITTE VORMERKEN

PILGERN mit Lisi Fleischanderl am Samstag, 12.10.2024

BUCHAUSSTELLUNG am 9. und 10.11.2024 im PGZ

Genauere Infos folgen zeitgerecht!



Fotos: KBW

EXPERIMENT ZUKUNFT

Vor den Vorhang geholt!

Heute wollen wir uns bei Erika Hofstadler und ihrem Team (Roswitha Mayr, Heidi Mayr, Veronika Springer, und neuerdings auch Elisabeth Panholzer und Edeltraud Priglinger) für den schönen Blumenschmuck, der zu Fronleichnam die Altäre geschmückt hat und auch sonst in der Kirche zu sehen ist, ganz herzlich bedanken. **DANKE!**



Fotos: Pfarrgemeinde



Demokratie – eine Frage des Glaubens?

Das „Superwahljahr 2024“ bringt so manche ins Grübeln. Auch der Arbeitskreis Mensch & Arbeit beschäftigte sich damit und gestaltete dazu am 28. April den Gottesdienst.

ABER WAS HABEN KIRCHE UND GLAUBE MIT DEMOKRATIE ZU TUN?

Der Soziologe Hartmut Rosa meint sogar: Demokratie braucht Religion. Es ist jene Staatsform, die dem christlichen Menschenbild, der Gleichheit aller, am ehesten entspricht. Auch ist Demokratie nicht eine selbstverständliche Staatsform, denn diese muss stets gelernt werden. Es ist wichtig, dass alle eine Stimme haben, aber es gehören auch die Ohren dazu. Es reicht nicht, dass ich Stimme habe, die gehört wird, ich brauche auch Ohren, die die anderen Stimmen hören. Die Kirche spielt dabei eine wichtige Rolle und darf sich ihrer Verantwortung nicht entziehen. Wir alle müssen mitdenken, mitreden, mitgestalten, mitentscheiden und auch gemeinsam die Verantwortung tragen. Gleichberechtigt und auf Augenhöhe.

Es braucht mündige Christen, die sich für demokratische Bewegungen einsetzen und das nicht nur bei uns, sondern auf der ganzen Welt.

Wir möchten uns nocheinmal recht herzlich bei Pfarrer Hans Wührer, der mit uns den Gottesdienst gefeiert hat und beim Rhythmus-Chor für die musikalische Gestaltung bedanken.

AK Mensch & Arbeit



Foto: Pfarrgemeinde

News vom Stammtisch für pflegende und betreuende Angehörige

Juli und August ist auch bei uns Sommerpause.

Am Dienstag, 17. September, starten wir mit einem Vortrag in unser Herbstprogramm. Die Expertin für Demenzpflege, Frau Sandra Wolfmayr-Hofer, referiert über den **Bewegungsraum Demenz**. Diese Krankheit ist leider im Vormarsch und berührt viele von uns.

Fragen wie: Die ersten Anzeichen der Demenz, Ist Demenz heilbar? „Gibt es ein Kraut dagegen?“, Welche Arten von Demenz gibt es und was können wir für unsere Lieben, die betroffen sind, tun? Gemeinsam finden wir Antworten und stellen unsere betroffenen Angehörigen in den Mittelpunkt. Nützliche Tipps für die Kommunikation und ein gelingendes Miteinander sollen Berührungspunkte abbauen. Der Vortrag findet am 17. 9. um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Reichenau bei freiem Eintritt statt. Anschließend ist genügend Zeit mit der Demenzexpertin zu sprechen und sich untereinander auszutauschen.

Ab Oktober findet wieder jeden 3. Dienstag um 19:00 Uhr im PfarrGemeindeZentrum Reichenau unser bewährter Pflegestammtisch statt. Es sind jederzeit neue Teilnehmer willkommen.

Die **Stammtischleiterinnen Ulrike Neumüller und Gerti Hartl freuen sich auf Euer Kommen und wünschen allen eine erholsame Urlaubszeit.**

NÄCHSTE TERMINE:

- 15.10.2024
- 19.11.2024
- 17.12.2024



Was tut sich bei der Katholischen Frauenbewegung ...

OPERETTE „DIE FLEDERMAUS“ LINZ

Am 11. Februar 2024 haben wir uns „Die Fledermaus“ im Musiktheater angesehen und den Abend in Linz gemütlich ausklingen lassen.

AKTION FAMILIENFASTTAG AM 10. MÄRZ 2024

Zur Aktion Familienfasttag haben wir wieder den Gottesdienst mitgestaltet und danach verschiedene Suppe „to go“ im Glas angeboten. Heuer wurde ein Modellprojekt aus Nepal vorgestellt. Im Vorfeld kamen zwei Frauen aus Nepal, die das Projekt betreuen, nach Altenberg. In einem Vortrag stellten sie ihre Arbeit vor und gaben einen Einblick, mit welchen Problemen die Frauen in Nepal zu kämpfen haben. Vielen Dank für eure Spenden!

KARDINALSCHNITTEN-BACKKURS

Eine Kardinalschnitte mag (fast) jede(r), aber nicht jede(r) traut sich drüber, eine zu backen. Daher haben wir uns von Rosi Mülleder am 1. Juni 2024 in der Küche des PGZ zeigen lassen, wie man ganz einfach und schnell eine Kardinalschnitte zaubert. Im Anschluss haben wir die Kardinalschnitte in einer gemütlichen Runde mit einem Kaffee verkostet. Das Rezept ist absolut gelingsicher und das Ergebnis schmeckt hervorragend!



Fotos: © kfb



Im Musiktheater



Kardinalschnitten-Verkostung

Ausblick:

JAHRESABSCHLUSS-TREFFEN am Samstag, 6. Juli 2024 in **Ottenschlag (Gasthaus Berger)** mit **Wanderung um den Landschaftsteich Ottenschlag**

Wir laden alle KfB-Mitglieder und alle Interessierten zu einer Wanderung um den Landschaftsteich Ottenschlag (Treffpunkt um 18:00 Uhr beim Teich) und anschließend gemütlichen Beisammensein um 19:30 Uhr im Gasthaus Berger in Ottenschlag ein. Wer nicht bei der Wanderung mitgehen möchte oder zeitlich noch nicht kann, kommt einfach um 19:30 Uhr

direkt zum Gasthaus Berger. Wir freuen uns auf euch!

PILGERN IM SEPTEMBER

Im September (voraussichtlich am 14.9.24) werden wir die letzte Etappe des Johannesweges gehen. Genauere Infos folgen!

Wer über Veranstaltungen der KfB informiert werden möchte, kann gerne unserer WhatsApp-Gruppe beitreten. Bitte einfach eine Nachricht an Maria Angerer-Mittermüller (0664 7502 3036) senden!

Das kfb-Team

Die Natur mit Kindern entdecken

1. Farben der Natur

Anleitung

Malt das Innere eines Eierkartons mit unterschiedlichen Farben aus. Wählt dabei Farbtöne aus, die ihr in der Natur finden könnt. Sobald die Farben trocken sind, könnt ihr raus gehen und Naturschätze suchen, die genau in die farbigen Mulden passen. Viel Spaß bei dieser ganz besonderen Schatzsuche!



2. Salzteig-Anhänger mit Blumen

Rezept für den Salzteig:

- » 2 Tassen Mehl
- » 1 Tasse Wasser
- » 1 Tasse Salz

Anleitung

Alle Zutaten mit den Knethaken eines Mixers zusammenrühren, sollte der Teig noch sehr klebrig sein, gibt man noch Mehl dazu. Anschließend den Teig mindestens eine halbe Stunde lang stehen lassen.

- Mit bemehlten Händen Kugeln formen
- die Kugeln etwas platt drücken
- auf die Kugeln legt ihr die Blumen
- rollt nun mit einem Nudelholz die Kugeln platt
- ein Loch stechen
- die Taler auf ein Backblech zum Trocken legen und mindestens ein paar Tage trocknen lassen



Quellen für Fotos: Blumenanhänger: Foto von Viktoria Schartmüller Eierkarton: Pinterest

Schütze, was du liebst.

Wir helfen dir dabei.

Seit 1989 unterstützen wir Familien.

Mit einer pro terra Mitgliedschaft sorgst du auf sinnvolle und preiswerte Weise für deine Kinder vor und du hilfst gleichzeitig anderen Familien. Wir sind für dich und deine Familie da – schnell & zuverlässig.

Sei dabei & hilf uns, die Zukunft für unsere Kinder besser zu machen. Gemeinsam!

pro terra

Gratis Toniebox

(Toniebox Starterset inkl. Kreativ-Tonie)

zu jeder neuen pro terra Mitgliedschaft.

MIT DEM CODE: KF-OOE-2024

Nur **13,90 €** pro Familie im Monat

Das pro terra Schutzpaket – Vorsorge für deine Kinder

- Hilfe bei Kosten wegen Krankheit und nach einem Unfall
- bei Heilbehelfen & Therapien
- nach einer Trennung
- inklusive Unfallversicherung
- **10 Prozent Ermäßigung bei Kinderfreunde-Angeboten**

Informier dich jetzt! www.proterra.at

verein@proterra.at | 07211 / 200 64

Gruft

Bei der Innenrenovierung 1988 wurde die Gruft im Altarraum wiederentdeckt. Eine Steinstiege führt in einen kleinen Raum mit vier Särgen, die schon zerfallen sind.



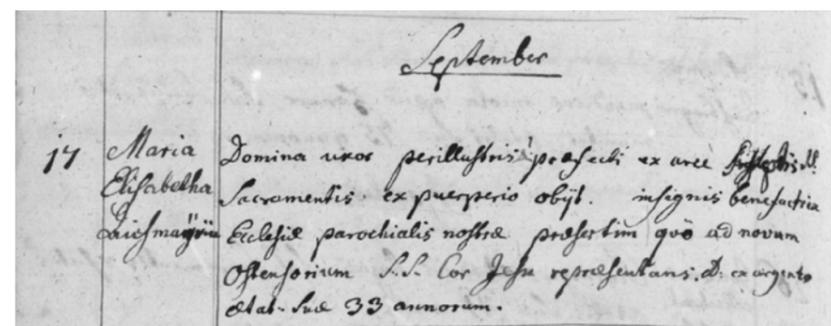
Nahm man immer an, dass in den 4 Särgen 4 Marschalk bestattet seien – aus dem Geschlecht der Marschalks, die die Herrschaft und die Burg in Reichenau begründeten und die 1473 die steinerne zweischiffige gotische Kirche erbauen ließen – so verwirrt die Aufschrift auf einem Sarg mit einem ganz andren Frauennamen und einer Jahreszahl, die nicht mehr den Marschalks zugeordnet werden kann. So ist ungewiss, wer hier wirklich bestattet ist. Es ist auch möglich, dass die Gruft erst 1717 bei der Verlegung des Granitpflasters entstanden ist.

Alhier ruhet

Die Wohl Edlgeboh:ne Frau Maria Elisabetha Aichmayrin eine geborne Hofmanin ist gestorbé den 17: Fbr 1764 ihres Alters 33 Jahr

IM JUNI 2023 KONNTE EINIGES GEKLÄRT WERDEN.

1764 / 17. September (7br) in Matricula online gefunden von Traudi Eibensteiner (siehe Bild rechts).



BITTE AN DIÖZESANARCHIV UM UNTERSTÜTZUNG:

Die wortgetreue Transkription des Matrikeneintrags lautet:

Maria Elisabeth Aichmayrin

Domina uxor perillustris praefecti ex area [...] Sacramentis ex puerperio obiit. insignis benefactria Ecclesiae parochialis nostrae praefertim quo ad novum Ostensorium S. S. Cor Jesu representans [...] ex argento. Aetat Sua 33 annorum.

Übersetzt bedeutet das folgendes:

„Die Frau eines berühmten Offiziers aus der Gegend [??] verstarb mit den hl. Sakramenten versehen bei der Geburt ihres Kindes. Sie war eine bemerkenswerte Wohltäterin unserer Pfarrkirche besonders im Hinblick auf die neue Monstranz, das heiligste Herz Jesu repräsentierend und aus Silber gefertigt. Ihr Alter beträgt 33 Jahre.“

Leider lässt sich das letzte Wort in der ersten Zeile aufgrund einer nachträglichen Überschreibung nicht entziffern – hier wäre der Ort oder die Gegend genannt, aus dem der Ehemann bzw. auch Maria Elisabeth stammten.

Beste Grüße aus Linz,
Magdalena Egger

Die Frage nach der Herkunft der goldenen Monstranz stellen wir uns im nächste Pfarrblatt.

IMPRESSUM

Inhaber und Herausgeber: Pfarre Reichenau, Marktplatz 1, 4204 Reichenau, www.dioezese-linz.at/reichenau; Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Jenner, Eckart Dünzendorfer, Renate Jenner, Susanne Gangl und Robert Seyr Druck: Haider Druck, Schönau, www.haider-druck.at; Design & Layout: Daniela Schaner, Reichenau, www.schaner.at

Unser Pfarrblatt ist auf Recycling-Papier naturweiß gedruckt

Pfarrkalender

Dieser Kalender beinhaltet auch nur die wichtigsten Veranstaltungen. Die ausführlichen Messzeiten würden den Rahmen dieses Kalenders sprengen. Sie sind deshalb dem jeweiligen Monatsplan oder/und der Homepage zu entnehmen: www.dioezese-linz.at/reichenau
In den Ferien ist die Kanzlei nur am Freitag Vormittag geöffnet!

Fr 28.06. & 29.06.	20:00	Rhythmuschor Konzert	PGZ
Fr 05.07.	08:00	VS-Wortgottesfeier zum Schulschluss	Kirche
Do 25.07.	08:00	Anbetungstag und Aussetzung	Kirche
Mo 29.07.	14:00	Seniorencafé	PGZ
Do 15.08.	09:00	Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe	Kirche
So 25.08. bis Fr 30.08.	09:00	Jungscharlager im Jugendgästehaus Franzen	Franzen
Mo 26.08.	14:00	Seniorencafé	PGZ
Mo 09.09.	08:00	VS-Gottesdienst zum Schulbeginn	Kirche
Sa 14.09.	ab 08:00	kfb: Pilgern	
Sa 21.09.	ab 14:00	Gründungsfest der Pfarre Mühlviertel-Mitte	Gallneukirchen
So 29.09.	09:00	Erntedankfest	Kirche und PGZ

Kanzlezeiten:

Mittwoch und Freitag, 8:00 bis 11:30
und nach Vereinbarung

+43 7211 8263

pfarre.reichenau@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/reichenau

Seelsorger: Robert Seyr

Mobil: +43 676 8776 5313

Pfarrvikar: DDr. Chigozie Nnebedum

Mobil: +43 676 8776 5230;

E-Mail:

chigozie.nnebedum@dioezese-linz.at



Chronik



Getauft wurden in unserer Pfarrgemeinde

Sophie Maier	Leonding	11.02.24
Marlena Pichler	Affenberg 19	18.02.24
Luca Peil	Mistelbach 30	24.03.24
Aurelia und Victor Funk	Hausberg 17	21.04.24
Leonie Wimberger	Affenberg 19	05.05.24
Ben Johann Wiesinger	Ottenschlag 19	26.05.24



Hochzeit

Viktoria und Gerald Raml	04.05.2024
Katrin Ripl und Robert Simku	11.05.2024
Miriam und Stefan Hofstadler	28.06.24



In die Ewigkeit vorausgegangen sind uns:

Johann Binderhofer	Anger 18	06.02.24
Berta Horner	Penngasse	24.02.24
Franz Hammer	Baumgarten 14	01.03.24
Theresia Aigner	Leiten 6	27.02.24
Oswald Sternberg	Reith 2/2	15.02.24
Margit Poimer	Glashüttenstraße 10	18.03.24
Leopold Kernecker	Anger 12	07.04.24
Franz Pammer	Baumgarten 45	09.04.24
Wilhelm Wick	Linz	30.04.24
Franziska Hofer	Affenberg 9	22.05.24
Josef Stadler	Alterberger Straße 19	23.05.24
Veronika Jenner	Weglehnerberg 2	24.05.24
Friedrich Lindemann	Anger 8	08.06.24

Nächstes Pfarrblatt:
Einsendeschluss: 29. Sept. 2024
Erscheinensdatum: 18. Okt. 2024

Das Pfarrblatt Team wünscht
einen schönen Sommer!